

## Einige neue Coleopteren von der Insel Malta.

Beschrieben von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

### **Acupalpus bistriga** n. sp.

*Niger, antennarum articulis duobus basalibus, pedibus, elytrisque testaceis, his interstitio tertio pone medium plaga abbreviata nigra, prothorace rufc, dorso nigro, angulis rotundatis. Long. 4 mm.*

Bauch glatt. Hinterwinkel des Halsschildes abgerundet (*Acupalpus* s. str.). Kopf schmaler als der Halsschild. Flügeldecken ohne Porenpunkte am dritten Zwischenraume. Dadurch tritt diese leicht kenntliche Art in die Verwandtschaft des *flavicollis* und *brunnipes*, von denen sie sich schon durch ganz verschiedene Färbung unterscheidet. In der letzteren Beziehung erinnert sie am meisten an viele behaarte *Trichocellus*-Arten und unter den *Acupalpen* am ehesten noch an *dorsalis*. Schwarz, die Wurzelglieder der Fühler, die Beine und Flügeldecken hell bräunlich-gelb, letztere am 3. Zwischenraume mit einem langen schwarzen Striche; dieser ist nach vorn mehr als nach hinten verkürzt. Der Thorax ist mehr roth, die Scheibe bis auf die breiten Ränder ringsum schwarz gefärbt. Letztere mit deutlicher, sehr spärlich punktirter Basalgrube, der Vorderrand ist fast gerade abgeschnitten, die Hinterwinkel sind verrundet. Flügeldecken mit fein punktirten Streifen, die letzteren an der Spitze tiefer, die Zwischenräume daselbst gleichmässig verjüngt.

### **Acupalpus discus** n. sp.

Dem *A. luteatus* Er. sehr ähnlich und nahe verwandt, aber etwas grösser (Long. 3—3·2 mm.) und durch die schwarz begrenzte Zeichnung der Flügeldecken abweichend. Kopf schwarz. Fühler braun, das erste Glied, sowie die Beine gelb. Halsschild schwarzbraun, die Ränder gelbroth. Flügeldecken hell bräunlich-gelb, hinten mit grosser gemeinschaftlicher schwarzer Discoïdalmakel; diese wird hinten und an den Seiten schmal gelb be-

grenzt, reicht vorne bis zum ersten Viertel der Flügeldeckenlänge und wird hinten ein Stück durch die hellere Naht getheilt.

Vielleicht Rasse des *A. luteatus* Er.

**Stenosis melitana** n. sp.

Nach meiner Tabelle eine mit *angustata*, *sicula* etc., verwandte Art, mit glatten Epipleuren (III. Gruppe). Von Gestalt und Grösse der var. *brenthoides*, schwarz, gelblich behaart. Fühler dünner, dicht gelb behaart. Kopf länger als breit, mit abgeschnürtem Halse, länger abgerundeten Schläfen und mit einer bis zur Einschnürung reichenden Augenfurche jederseits, oben einfach rundlich punktirt. Halsschild merklich schmaler als der Kopf, viel länger als breit, nach hinten herzförmig verengt, oben dicht, einfach rundlich punktirt, die Punkte bis an die Seiten reichend. Flügeldecken elliptisch, breiter als der Halsschild, die Punktreihen stärker punktirt als der Halsschild, die Punkte wenig gedrängt, die 2 ersten an der Naht seicht vertieft. Beine braunroth. Long. 4.5—5 mm.

Von Herrn Gatto Caruana gütigst eingesendet.

**Asida melitana** n. sp. ♂ ♀.

Schwarz, wenig glänzend, fast matt, mit äusserst kurzen, anliegenden grauweissen Härchen besetzt, welche die Punkte, in denen sie entspringen, kaum überragen. Kopf dicht runzelig punktirt, mit einem queren Eindrucke. Clypeus am Ende fast gerade abgestutzt. Oberlippe punktirt. Fühler kurz. Halsschild ganz ähmlich wie bei *Gondoti* und *sicula* geformt, quer, ziemlich breit aufgebogen, nach vorn gerundet verengt, hinten parallel, die spitzen Hinterwinkel nach hinten vorgestreckt. Basis in der Mitte fast gerade, schwach gerundet, Vorderrand ausgeschlitten, oben überall gedrängt mässig stark punktirt, die Punkte etwas länglich, zum Theil in einander verflossen, oder sich häufig berührend, an den Seiten gröber punktirt, vor dem Schildchen mit kleiner länglicher, die Scheibe jederseits mit kleiner unregelmässiger, punktfreier Stelle: letztere oft nicht sichtbar; in seltenen Fällen mit feiner, glatter Mittellinie. Schildchen klein, dreieckig, glatt. Flügeldecken so breit als der Halsschild, am Ende gemeinschaftlich zugespitzt-abgerundet, dicht, gegen die Spitze zu feiner und gedrängter punktirt, mit 3 angedeuteten Dorsalrippen. Unterseite glänzend, Epipleuren der Flügeldecken fein gekörnt, Seiten der Vorderbrust längsrunzelig punktirt. Vorder-

schießen aussen mit einfachem, zugespitztem kräftigen Endzahne, die Hinterschienen nach einwärts gebogen.

♂ kleiner, flacher, die Seiten des Halsschildes höher aufgebogen, Flügeldecken vorn flach, mit 3 schwach angedeuteten Dorsalrippen. Long. 13—14 *mm*.

♀ grösser, gewölbter, die Seiten des Halsschildes schwächer aufgebogen, die Flügeldecken gewölbt, hinter der Mitte fast breiter als der Halsschild, mit 3 deutlicheren Rippen, die Zwischenräume an der Naht etwas erhaben. Long. 16—17 *mm*.

Gehört in die II. Gruppe Allard's Mon. Gen. Asida in L'Abeille VII., 1869 und dürfte bei *sicula* unterzubringen sein.

### **Sitones melitensis** n. sp.

Gestreckt, ziemlich parallel, schwarz, überall dicht grau oder gelblich behaart, auf den Flügeldecken etwas längere, wenig abstehende Härchen dazwischen, diese ziemlich dicht und nicht reihenweise gestellt. Fühler dünn, rostroth, die Keule dunkel. Kopf nicht breiter als der Halsschild, Stirn flach, und wie der Rüssel gerinnt, letzterer konisch, länger als der Kopf, Augen mässig vorragend, der Kopf sammt den Augen nur so breit als die nach hinten schwach verbreiterten Schläfen, ober den Augen mit einigen dunklen Haaren bewimpert (Vierte Gruppe Stierlin's „Ciliati“). Halsschild so lang als breit oder wenig länger, fein und dicht punktirt, gelblich oder greis behaart, auf der Scheibe mit 2, an den Seiten mit einer schwarz behaarten Längsbinde. Schildchen klein, normal. Flügeldecken fast parallel, hinten gemeinschaftlich abgerundet, breiter als der Halsschild, dicht gelb oder greis behaart, die Seiten, der 4. Zwischenraum ganz und ein Flecken an der Basis des dritten schwärzlich behaart; manchmal noch mit einigen dunklen Flecken am 3. Zwischenraume. Der dunkle Streifen der Seiten mit dem dorsalen vor der Spitze meist verbunden. Unterseite zum grössten Theile hell behaart, Beine dunkel, Tarsen rostroth. L. 4·8—5 *mm*.

In die Nähe des *cylindricollis* Schönh. zu stellen. Einige Exemplare aus Malta in meiner Sammlung.